Markt von Baltimore.

Baltimore, den 18. Februar.

Fische—Pot $6,00—Perl $6,50—
Ale—Tennents Scotch $ 1,75; India $ 1,75; London Porter $ 1,62½ und B. Stout $ 2.75 per Dz.
Alcohol—43—45 Cts. pro Gallone.
Brod—Navy $ 4,00, Pilot $ 4,50 Wasser Crackers $ 5,50 pro 100 Pfd. In guter Nachfrage.
Wachs 27—28 Cts. pro Pfd.
Lichte—Adaman. 18—20 Solar Sperm 28—30, Sp. 40—42 Patent Wachs 55—60, Mould 15—16 Cts.
Kohlen—(2240 Pfd. p. T.) Anthracite der Baltim.-Comp. $ 5,75—$ 6,25, Lykens Valley und Short Mountain Cumbl. $4,10—4,35 zur Verschiffung, $ 4,75 bis $ 4,85 zum Kleinverkauf.

Mehl:
Howardstr.-Sorte . $ 4,37½ p. F.
Ohio-Sorte . . $ 4 50— „ „
City-Mühlen . . $ 4 37½— „ „
Baltimore extra . $ 6,50— „ „
Howardstr. und Ohio-Family . . . $ 7,75— „ „
Howardstr. und Ohio-Extra . . . $ 5,25 u. 5,00,
Maryland- und Pa.-Roggenmehl . $ 3,00—3,25 „ „
Buchweizenmehl . $ 1,50—1,75 p. 100 P
Korn-Meal . . $ 3,20—3,25 pro F.

Getraide:
Bester weißer Watzen $1,30—1,35 Bsh.
Gut bis prima do. $1,10—1,20 „
Rother, gut bis prima, $1,03—1,10 „
Weißes Korn 58—60 Cts. „
Gelbes Korn 55—56 „
Ba. u. Md. Hafer 31—34 „ „
Pa. 34—35 „ „
Maryland-Roggen 65 „ „
Pennsylvania 70— „ „
Kleesaamen—$ 5,00
Timothy $ 2,75—3,00
Flachssaamen $ 1,10—1,12½
Bohnen—$ 1,00—1,25 pro. Buschel.
Erbsen—$ 2,75—3,00 pro Sack.
Zwiebeln—$ 2,00—2,50 per Faß.
Guano—(2240 pro Tonne.)
Peruvianischer $ 52.00 pro 2000 Pfd.
Columbianischer $ 40.00
Afrikanischer $ 33.00
A A Merikanischer $ 25.00
Hopfen—neuer 7—10 Cts.
Heu und Stroh—Ballen-Heu $ 14—15; Lockeres $ 10—12, Roggen-Stroh $ 13—15, Watzenstroh $ 8—10.
Hanf—Am. $125—175 pro T.
Manilla 7¾ Cts.; russischer $ 225 pro Tonne, russ. Garn 10—10½ Cts. Manilla 7 Cts.
Piment—7½—7¾ Cts.
Malz—$ 1,05 pro Buschel.
Molasses—N.-O., 26½—29 Cuba 20—22 Portorico, 21—24, English Island 21—24 Cts.
Werg— Cts. pro Pfd.,
Provisionen:
Baltimore Packed Meß Beef $ 18,00, Nr. 1, $ 15,00.—Meß-Pork $ 15,00 prima $ 13,00—13,50 Geräuchertes Schweinefleisch: Schulter 7½—Seiten 9¾ Schinken 10—11 Cts. Ungeräuchertes Schweinefl.: Schultern 6½—Seiten 8, Lard 8½—8¾ Cts., beste Sorte 10¼—10½ Cts. pro Pfund.
Lebendiges Vieh:
Rindvieh $ 3,50 — 5,00. oder durchschnittlich $ 3,62½
Schweine $ pro 100 Pf.
Schaafe, $ 3,50—5,00
Butter:
Prima Goshen 25 Cts. p. P.
Prima Glades 16—18 „ „
Hiesige Faß-Butter 12—12½ „ „
Roll, prima 15—18 „ „
Common do. 11—14 „ „
Käse—Western 8½—9, Eastern 9—9½.
Kartoffeln—Mercer 1,00—1,10 per Bushel; gewöhnliche 80—90 Cts.
Leder—Span. Sohlleder 27—32, Country Slaughter 25—28 City-do. 31—33, Rough Skirts 22—25 Cts. Kalbfellerauh $ 12—20, bearbeitete, $ 20—30.
Oel—Sperm $ 1,30, bis $ 1,35, Common Whale 73—80, Patent 80—85, Lard-Oel 85—95, Leinsaamen-Oel 58—61 Cts.
Pfeffer—10—10½ Cts. pro Pfund.
Kaffee—Rio 9½—11½, Laguayra 12—12½ Java 18 Cts.
Reis 3¾—3⅞ Cts.
Salz—Ashton's fine $ 1,55—Marshall's $ 1,45 Alum 90—95 Cents pro Sack, St. Ubes Turk's-Island 18—20 Cts. pro Bushel.
Zucker—Meß-Orleans $ 4,87—$ 7,25 Porto Rico $ 6,00—7,00 Cuba $ 5,25—6,50 Raffinirter Zucker steht in den verschiedenen Graden von 7⅞ bis 10¾, je nach Qualität.
Syrup im Faß extra 42—45 Cts. pro Gallone 45—48.
Rum—New-England 48—50 Cts. p. Gall.
Talg—Balto. Meggers-Association 11 Ct.
Whiskey—City und Land 22—23 Ohio 23½ Cts.

Druck-Arbeiten,

als Constitutionen, Rechnungen, Circulare, Excursions-, Vorlesungs- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's geschmackvollste und billigste in kürzester Zeit gedruckt bei Eduard Kaiser, (126—) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Marster's Daguerreotyp-Salon,

Nr. 148, Lexington-, nahe Howards-Straße. Die goldene Medaille, welche der gute Geschmack ausstellt, sollte Derjenige nur tragen, der sie gewinnt. Der Geringste mag prahlen und wohltuen. Wir sichern unseren unseren Kunden unsere besten Kräfte zu und verlangen von ihnen keine Bezahlung, wenn sie nicht völlig zufrieden gestellt sind. Wir haben stets eine Auswahl der reichsten Fancy-Gehäuse mit Sammet-, Papier-, Mache-, Schanien und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Brancletts, Vorstecknadeln, Schlaffel, Siegel 2c. vorräthig, in welche Photographien billigen Preisen gesetzt werden. (Sth.13.1Z.)

Dr. J. Dieffenbach's
INDEPENDENT ACADEMY,
Manchester, Md.
Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet und bezweckt, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorzubereiten. Der Sommer-Cours beginnt am 1. Juni. Preis 250 per Vierteljahr für Kost, Logis und Unterricht.
Wegen des Näheren belieben man sich an den Unterzeichneten Principal zu wenden.
(Mch.19.) D. H. Dieffenbach.

Uhren und Juweelerien.
Wholesale.
Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juweelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, ergänzten ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juweelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche sie zu den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten. Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem wir vortheilhaftesten Bedingungen gestellt werden. (71—)

Fr. Schiller's Portrait.
Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von A. Senefelder in Leipzig, traf soeben ein und ist zu dem billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei
W. R. Schmidt,
(945) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Neues
Uhren- und Juweelerien-Geschäft.
Wholesale.
Nr. 209, Baltimorestraße, zwischen Charles- u. Lightstr., eine Treppe hoch.
Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juweelerien-Geschäft unter der Firma:
Wm. Koch u. Co.
eröffneten: Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
H. A. Dilthey.

Wm. Koch & Co.,
Wholesale Uhren- und Juweelerien-Geschäft, 209, Baltimorestr., eine Treppe hoch, empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juweelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhr-Materialien 2c. 2c.
☞ Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr.26,1Y)

Medizinische Anzeigen.

C. Conley,
(Nachfolger von J. Conley,) Erfinder und Besitzer von
Conley's Pflanzen-Bitters,
eine Medizin, welche seit 30 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein sicheres Mittel gegen Diarrhoe, Unterleibsbeschwerden, Rheumatismus 2c. gebraucht worden ist, erlaubt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfährt, dieses Artikel in voller Reinheit in Nr. 33, Baltimore-, zwischen Frederick- und Harrisonstraße unter der Firma:
„Quelle der Gesundheit!"
zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt effectuiren wird.
Es erscheint uns überflüssig, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu Wohl bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen obengenannte Krankheiten stets mit Erfolg gebraucht wurde. Zahlreiche Certifikate, die um jede Flasche gewickelt worden sind, bewahrheiten obige Aussage. Kürz, was der Verfertiger wünscht, ist, daß die Jeder sich von der außerordentlichen Heilkraft derselben selbst überzeugen möge.
Von obigen Mittel kan ebenfalls auch zu haben:
Conley's Hafertrofen,
welche unerlässlich waren das beste Mittel gegen Husten und Verkältung jeder Art sind. Der Kraftbutter wird in wenigen Minuten geheilt und eine Flasche ist dazu vollkommen hinreichend.
Conley's Augenwasser,
ein ausgezeichneter Artikel für die Heilung von kranken und entzündeten Augen, wie die Erfahrung von Jahren gezeigt.
Conley's Blechtenwasser,
sehr empfohlen von denen, welche es benutzen.
Conley's Hämorrhoiden-Pillen.
Medizin, die schon Außerordentliches geleistet hat und in zahlreichen Fällen dem Kranken Linderung und Heilung verschaffte.
Bestellungen an J. Conley, Nr. 35, Baltimorestr., Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizin nach allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt.
Gebrauchs Anweisungen
in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.
☞ Das Pflanzenbitters hat in allen Fällen, wo Aerzte den Kranken schon aufgegeben, Erkenntnißwerthes geleistet. Wir verweisen auf die Pamphlete, die stets mit der Medizin ausgegeben werden.
Man merke sich, daß Conley's Pflanzenbitters nur in Nr. 35., Baltimorestr., echt zu verkaufen ist. Also in Nr. 35, unter der Firma
„Quelle der Gesundheit." (Jan.1.3Mte.)

Ueberdeckschwerde,
Geldsucht, Dispepsia,
Nervenschwäche, Nervenkrankheiten, Angenblicksleid und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Galle-Verdauungsgefäßen, Athem- u. Nervenschwäche, als Herzklopfen, innerliche Hämorrhoiden, Kopfbeschwerden, Verlust des Appetites, heftige Hitze, Säure des Magens, Schwindel im Kopfe, Fülle oder Druck im Magen, blasses Gesicht, Verstopfung, verworrenes oder reizbares Gemüth, Niedergeschlagenheit des Gemüths, plötzliches Ueberkommen von Hitze, Schwerzen in der Seite, Schwäche der Glieder, kalte Füße, brennende Abnahme von Appetit, Fieber und dumpfe Schmerzen im Kopfe, Schwerzen und Schwierigkeit des Athmens, wenn auf der Seite liegend, schreckliche Träume, saures Aufstoßen, Gelbe der Haut und Augen, Mangel an Schwitz u. s. w., können alle wirksam geheilt werden durch
Doktor Hufeland's
berühmtes deutsches Bitters,
zubereitet von
Dr. C. M. Jackson
in dem
deutschen Medizin-Depot,
Nr. 120, Kristraße,
Philadelphia.
Meinungen der Philadelphier Presse.
Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit des Kranken doppelt werth, da sie einzig und allein aus Pflanzenkräften bereitet und frei von aller spirituösen Beimischung ist, außerdem die großen Heilkräfte für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Drüsen besitzt, den bedeutendsten Einfluß auf die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung sicher unfehlbar und angewiesen zu werden ist.
Hütet Euch vor Nachahmungen!
Die Heilkräfte dieser Medizin aber genannte Krankheiten ist durch keine andere Mixtur in den Ver. Staaten zu übertreffen oder gleichzustellen, welches die vielen Artikel ihrer Wirksamkeit und Heilung beweisen, nachdem selbst ausgezeichnete Aerzte vergebens ihre Kunst angewandt hatten.
Man merke wohl auf die Zeichen der Aechtheit. Sie tragen den geschriebenen Namenszug von C. M. Jackson auf dem Umschlage und sein Name ist in die Flasche geblasen. Ohne das sind sie nächt.
In Wahrheit zu haben:
in der Office des „deutschen Correspondenz-Bureau"
Nr. 1, Süd-Gay-, Ecke von Baltimorestraße.
(Mch.16.1Y)

Baker & Brenner,
Nr. 33 und 34, S.-Charlesstr., Baltimore,
Fabrikanten und Importeure
von Fenster-Glas, Medizin- und andern Flaschen, Drogisten (Apothekerflaschen) u. s. w.

engl. Kronenleuchter.	Engl. u. Rothe
Glaserdiamanten.	Blatt's approbirt. Farben
Sandpapier	Firnißfarben.
Kitzeug.	Farben-Mühlen
Electrol und Kilbarg	Kitt.
Tieman's Farben	Pinsel.
Lrego's Farben.	Lack.
Farben zum Weißen.	Extra-Leguers u. s. w.

Baker u. Brenner sind gleichfalls zu Subscribenten und Agenten für den Verkauf von
Alaun, Schwefel.
Sirtiol, Englischer Gelb.
Epsom-Salz, Kastor-Oel.
Salcatus, Leinsaamen-Oel.
doppelt-lohleinsaamen Oele Siebweiß.
Salz-Soda, Chrome-Grün.
gereinigten Saltpeter, Chrome-Gelb.
Borax. (Jan.31.1Y.) Oelfarben aller Art.

Literarische Anzeige.
Soeben ist bei Unterzeichnetem eingetroffen:
Buch der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit den schönen Prämie „Happy as a Queen," der Lief. 25 Cts.
Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheinen in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.
Atlas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis der Lief. 25 Cts. W. R. Schmidt,
(546) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Uhren, Juweelerien 2c.
Wholesale.
Bei'm Beginn des Herbst-Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juweelerien 2c. aufmerksam zu machen.
Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene und silberne Anker- und Lepine-Uhren, goldene Ketten, Medaillons, Siegel-Ringe, Goldfedern 2c. haben wir in großer Auswahl, — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen absetzen und für deren Güte stets garantiren.
Wm. Koch & Co., Importeure,
(2256) Nr. 209, Baltimorestr.

Deutsche Cigarren.
Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Bründen, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können.
Nordlinger Bros.,
(2308) Nr. 102, Lombardstr.

Tabak, Cigarren 2c.
Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:
20 Kisten Common Seed.
50 Ballen Havanna.
25 Ballen Jara,
1,000,000 deutsche Cigarren, Lentheng, Grenzlagus, Gebrüder, Zombres 2c.
1000 Boxen L.-Pfeifen,
100 Kisten holländische Pfeifen,
1000 Stück Cigarren-Bank,
550 verschiedene Fabrik- und Brand,
Verschiedene Kau- und Rauch-Tabake,
bei G. Rosenfeld & Co.,
(1299) Nr. 10, Süd-Gaystr.

Großes Lager
Feldhafabrizirter und importirter
Cigarren,
sowie Rauch-, Kau- u. Schnupf-Tabak, ächten Varinas, Rauchtabak aus der bekannten Gall'schen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Theile, vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabaks-Dosen in verschiedener Auswahl.
Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.
Ebenfalls ist der längerschnitte Bremburger Schnupftabak wieder zu haben.
F. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 50, zwischen Lombard- u. Prattstr.
(2638)

Cigarren! Cigarren! Cigarren!
Eine große Partie sehr schöner, abgeriebener Pfälzer und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preise verkauft bei
S. H. Ulman,
Wein- u. Liquor-Laden, Nr. 5, N.-Gaystraße,
(Febr.19.1Mte) zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Tabacks-Fabrik von Georg Wilhelm Gail,
Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in sein neues Fabrikgebäude, Nr. 25, Barrstraße, zwischen Charles- und Lightstraße, verlegt, und empfiehlt sein wohlbekanntes Fabrikat von Kau- und Rauchtabak, sowie sein Lager von deutschen Cigarren und solide gearbeiteten Pfeifen, nebst einzelnen Fabrikaten, Wieder-Verkäufern auf's Beste. Georg Wilhelm Gail. (552)

Wechsel
auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei Gebrüder Bulinger,
(1056) Nr. 25 Merrsonstraße, in Seavers.

Anweisungen.
auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft als verkauft; ebenso auf Wechsel auf Deutschland bei
Nordlinger Bros.,
(3609) 102, Lombardstr.

Goldene Uhren und Juweelerien
der besten Sorte
zu den niedrigsten Preisen gegen Baar zu verkaufen bei
Canfield, Bros. & Co.,
(2484) Nr. 229, Baltimorestr.

Bekanntmachung.
Wir zeigen unsern geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jungen großen Brande in der Lombardstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit schnell aufzuräumen, äußerst billig ablassen.
Nordlinger Bros.,
(965) 102, Lombardstr.

Holländischer Wachholder-Branntwein
zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
S. H. Ulman,
Nr. 5, Nord-Gaystraße,
(1662) zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Rothweine, Portweine, Malaga, Madeira und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei
S. H. Ulman,
Nr. 5, Nord-Gaystraße,
(1664) zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Soeben erhalten:
50 Bbls. ächte Bamberger Zwetschgen, 20 Bbls. Jamaica. 100 Kisten Vermicelli und Maccaroni, 500 Fässchen ächte holländische Häringe und 50 Gute Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise ablassen werden.
H. Straus & Bro's.,
(1176) Nr. 268 u. 270, S.-Broadway.

Wahlen-Wachholderbranntwein.
Soeben angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Wahlen Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Werft oder in unserer Niederlage.
Chas. Thompson, Importeur,
(1782) Nr. 21 Southstr.

Emmenthaler Schweizer-Käse,
sehr Qualität, Nr. 1 frischen wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,
H. S. Reis
(21) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Cognac, (Grauvine,)
Rotweine, (Bordeaux,)
zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
S. H. Ulman,
Nr. 5, Nord-Gaystraße,
(1665) zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Frederick De Vergy,
Importeur von Weinen und Liquors
Nr. 75, Pennsylv. Avenue, nahe Eutaw-Straße,
erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rheinwein und französischen Weinen, Brandies, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorräthig hält und dieselben bei der Flasche und bei'm Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft. (Nov.8.1Y.)

Im Zoll-Waarenhause!
Cognac, Rochelle und Bordeaux Branntweine, grün und dunklen von verschiedenen Sorten und Weinbergen, in halben, viertel und achtel Pipes, ein Theil von den London Docks vom Schiffe „Devonshire," Holden's Wetzep Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.
Scotch Whisky, Hamsley's, Jelay und Jo's Stewart u. Co's Patent Jamaica Rum 2c.
Ebenso im Laden vorräthig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgundy Port, Madeira und Sherry. Schaumwein und Claret-Weine von vielen rühmlichst bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.
Zum Verkauf bei Chas. Thompson,
Importeur u. Commissionair,
(3809) Nr. 21 Southstr.

Diamand-Fingerringe
der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Einfaches, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich graviert und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei
Canfield, Bros & Co.,
(2488) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren
in großer Auswahl stehen angekommen und zu New Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.
(Febr.6. 576) Nr. 102 Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.
Soeben erhalten und zum Verkauf bei
Henry S. Reis,
(1699) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Alte importirte Weine
und
Liquors,
als: Rheinwein, Madeira, Lissabon, Port, Malaga und dgl.;
ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whisky, feinen Kummel, sowie ein Assortiment von erdbeerten Branntweinen, billig zu haben bei
Henry S. Reis, Nr. 86, Nord-Gaystraße,
sowie eine Auswahl feiner Liör's aller Sorten stets vorräthig. (119)

Soeben empfangen:
340 Faß alten Rye und Bourbon Whiskeys;
55 „ reinen Bourbon Whiskey;
30 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskeys;
50 „ Mountain Dew Old Rye Whiskey;
30 „ Monongahela Old Rye Whiskey;
25 „ Scotch Ale, Gordon & Co's Old Rye Whiskey;
30 „ S. Horn's Old Rye Whiskey;
40 „ reinen Rye of very high flavor.
Zum Verkauf bei Chas Thompson,
(1306) Nr 21, Southstr.

Deutsche Zwetschgen.
Soeben erhalten 30 Faß große Bamberger Zwetschgen, ebenso auch eine Partie deutsche Cigarren, welche Artikel wir unsern geehrten Abnehmern bestens empfehlen.
Nordlinger Brothers,
(1625) Nr. 102, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!
do. trockene Birnen!!
sehr breite und Mittel-Sorte Linsen, schöne gespaltene und ganze Erbsen, feinste und mittle Peri-Gerste zu billigst bei Nordlinger Bros.,
(675 Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.
Meinen Freunden und dem geehrten Publikum zu Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchdruckerei mit heutigem Datum nach
Nr. 55, Nord-Gaystraße,
gegenüber der Zions-Kirche, verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.
Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.
Nicht vorräthige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland hierher und zwar zu äußerst billigen Preisen.
Meine Buchdruckerei ist jetzt so eingerichtet, daß ich Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können.
Bei'm Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibhefte, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.
Zur Geschäftsleute, sowie für Logen und Sauvereine halte ich stets ein großes Lager „Blankbooks" vorräthig.
W. R. Schmidt,
(2042) Nr. 55, Nord-Gaystraße, gegenüber der „Zions-Kirche."

Garrett & Bedeck,
Nr. 98, Baltimorestraße,
Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,
verfertiger von jeder Gattung einfacher und vergoldeter Spiegel- und Silber-Rahmen, Fenster-Kranzleisten, Leisten-Tische, Dielen-Glasse, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni6.1Y)

Kopenhageren Uhren
aus der Fabrik von Jules Jurgensen,
Eine Sendung dieser berühmten Uhren, bestehend aus Chronometers, Anchor Levers und Repiaces von verschiedenen Größen haben soeben erhalten
Canfield, Bros. & Co.
(549) Nr. 229, Baltimorestr.

Flinten, Pistolen 2c.
Ich erhalte mir, meine geschätzten und geehrten Kunden ergebenst auf mein ausgezeichnetes Assortiment von einfachen und doppelläufigen (bezogen von den besten Fabrikanten Deutschland's und England's,) aufmerksam zu machen. Ferner halte ich stets vorräthig: Büchsen, Revolvers Colt's Repeaters, Pistolen aller Sorten, Jagdtaschen, Pulverflaschen, Schrotbeutel, Patronen, Schrot, Kugelbüchsen 2c.
Joh. G. J. Meyer,
Importeur und Fabrikant,
Nr. 14, Gravstraße, zwischen der Grande und den Centre-Markt, Baltimore.
N.B. Flinten, Büchsen 2c. werden nach Auftrag gemacht und importirt; Reparaturen werden bestens besorgt. (Aug.21.1Mte.)

Vorzügliche Biergläser,
zu $1,25 pro Dutzend,
A. Friedert,
(32) Nr. 943, West-Baltimorestraße.

Anzeige.
Bei den unterzeichneten sind Wechsel in billigsten Sichten und Summen auf die Herren Hoff, Gott und Söhne in Frankfurt a. M. Preis zu haben.
Gebrüder & Herman
(Sept.1.1Y)

Limburger.
Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei
Henry S. Reis.
(1748)

Berliner Doppel-Kümmel,
beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
S. H. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Soeben erhalten:
Französischen und deutschen Senf in Flaschen.
Eine neue Sendung Limburger Käse.
H. S. Reis,
(2358) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Aechter deutscher Wachholderbeeren-Syrup,
do. deutsches Sauerkraut,
sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte sind angekommen bei Nordlinger Bros.,
Nr. 193, Lombardstr., Baltimore, und
(676 Wochenbl.) Nr. 12, Waterstr., New-York.

Sidisch-Wurzeln,
Buchweizengriße,
Stern- u. Faden-Nudeln,
Perl-Sago, Weizengries 2c. 2c.
werden wieder frisch erhalten bei
Nordlinger Bros.
(1655) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter
ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unverdaulichkeit des Magens entstehen. Zu verkaufen bei
S. H. Ulman,
(1668) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Lexingtonstr.

Im Zollhause:
Holländ.-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei
Chas Thompson, Importeur
(312) Nr. 21, Southstr.

Cornell & Dorsey,
Commission Merchants
Ein groß-Verkäufer
in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art.
Nr. 7, South-st., nahe Pratt-st. Baltimore.

Hemische Anzeigen.

Neuheiten Werte.
Marden's Patent-Wäge, weit wohlfeiler als jemals.
Das Publikum wird höflich in Kenntniß gesetzt, daß ich eine bedeutende Erniedrigung des Preises für meine Waaren habe eintreten lassen, so daß jede Person, welche deren bedarf, meinen Laden nicht verlassen wird, ohne einen Artikel gemacht zu haben. Ich muß zugleich von einem viel geringeren Artikel warnen, welcher, als den meinigen an Güte übertreffend, angepriesen wird. Gemuntere, bauerhaftere und einfachere Wagen, als ich selber liefere, werden schwerlich zu Finden sein. Käufer sind ersucht, selbst zu urtheilen.
Jesse Marden,
(1.) Nr. 40 Sth. Charles-, Ecke von Baltimorestr.

John Russell,
Importeur und Händler
in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Schlagen-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Werkzeugsräthschaften, Nr. 103, Franklin-, die zweite Thüre westlich von Howardstraße, dem „Golden Horse" gegenüber.
(Mch.15.1Y.)

Blech-Platten,
Amerikanisches Eisenblech, Drahtnägel, 2. 2.
2000 Bbls Stechplatten, alle Größen umfassend;
2000 bo. amerikan. Eisenblech, Nr. 16—27;
1000 bo. englisches do. Nr. 16—27;
100 Cases Plattenzinn, alle Sorten, von 14—20;
200 Pigs Sante-Blech;
2000 Pfd. do. in Barren;
200 Pigs Blei;
3000 Pfund Blei in Barren;
25 Tonnen Bleiröhren, ½—1½ Zoll;
50 Rolls Plattenblei, 1½ bis 6 Pfd. per Fuß;
2000 Bbls. Draht, aller Nummern;
50 Tonnen Nadelsen, ⅝—1½ Zoll;
3 bo. Spinnler;
1000 Backpfannen;
sowie ein vollständiges Assortiment von Blechen-Handwerkszeugen und Maschinen, vorräthig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei
S. A. Parker & Co.,
Nr. 115, Lombard-, zwischen Light- und Charlesstr.
(Nov.21.1Y.)

Pistolen und Revolver!
Canfield Bro. u. Co.,
229, Baltimorestr.,
haben stets vorräthig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent sechsläufigen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.
Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.
Canfield Bro. u. Co.,
(1446) Importeur von Uhren u. Diamanten.

Francis Dandelet,
Baltimore Brauerei.
Ember Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout zum Hausgebrauch und zur Exportation,
Ecke von Sassafras- u. Lexingtonstr., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!
Specielle Notiz für Consumentes.
Wir Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-aschigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-aschige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-aschige Kohle im Markt ist und zu einem billigeren Preise ausgeliefert wird. Diejenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, bei unseren zu versuchen.
Robbert & Gemmes & Co.,
Office Nr. 2, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall".
Kohlen-Hof: S.-W. Ecke von Fremont u. Pratt-
(Sept.6.1Y) st. Block, nahe Drew-Straße.

L. D. Dietz,
Nr. 151, Franklinstraße,
Blue Post Store.
Hören sie Frauen, denn sie flechten und weben
Manche Rosen in's menschliche Leben.
Aber sie müssen nicht immer Rosen flechten,
Sondern müssen auch Dornen flechten.
Darum kommt Alle zu mir,
Denn L. D. Dietz hält die Waaren dafür.
In Franklinstraße wohne ich,
Haus-Nummer 151, findet Ihr mich
Verkaufe in Groß und Klein,
Meine Waaren billig und fein.
Gedrucken erhalten: Alle Sorten Mode- und Cora-Waaren; 800 Dutzend verschiedene Sorten Strohhüte; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzend Parfum's Spul-Lotion zu 37 Cts.; Dicks u. Gedn Spul-Lotion; feine Seife; Haarbürsten; schöne Galanterie- und Fancy-Waaren.
Indem ich stets billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden auch noch öfters bedienen zu können in dem billigen „Blue Post Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Paccastraße.
(996) L. D. Dietz.

Elegante neue Waaren!
Canfield Bro. u. Co.,
Nr. 229, Baltimorestraße.
Wir haben soeben von allen Theilen Europa's durch direkte Importation ein vollständiges Assortiment von Uhren, reichen Juweelerien, eleganten Fancy-Waaren, Silberwaaren 2c. erhalten.

Elegante Uhren,
Ketten, Ringe 2c. 2c. 2c.
Reiche Auswahl von Diamanten,
Perlen,
Corallen- u. Cameo-Juweelerien.
Vorzügliche Bronze-, Marmor- und
vergoldete Schlag-Uhren,
Leuchter, Vasen, Statuetten
Gruppirungen 2c.
Ausgezeichnetes
Dresdener Porzellan,
Figuren u. Gruppen,
Auswahl von Porzellan-Materien
und ein sonst endloses Assortiment von neuen und antiquen Fancy-Artikeln, die jetzt arrangirt zur Auswahl bereit liegen bei
Canfield, Br. & Comp.,
Nr. 229, Baltimorestr.,
(18) Ecke von Charlesstr.

Reiche Juweelerien,
Silberwaaren und silberplattirte Waaren:
R. S. Warner,
Fabrikant von ächten Gold-Juweelerie- u. Silberwaaren
Nr. 10, Nord-Gaystraße,
hat stets ein gewähltes Assortment der modernsten Gold- und Juweelerie-Waaren vorräthig, nämlich: gefaßte, einfach, und reichvollste Armbänder, Brochen, Ohrringe, Fingerringe Damen-Goldketten, Medaillon-Lockets, Siegelringe, Uhrschlüssel, Messer und anderen Artikeln brillanter Kuchenkörbe, Cakes, Präsentirteller, Leuchter, Zuckerkörbe, Gabeln, Messern, Löffel, Dessertmesser, Vorlegelöffel und eine große Auswahl der geschmackvollsten Galanteriewaaren, Alles zu den billigsten Preisen wie oben. (Dk.1.1Y)

Betton's
berühmte Salbe
gegen
blinde Hämorrhoidalbeschwerden.
Dieses Mittel heilt dieselben unfehlbar, was von Kaufenden bezeugt werden kann, die beständig durch Gebrauch von nur einer Schachtel geheilt worden sind. Erleichterung beginnt beim ersten Gebrauch, ohne Schmerz oder sonstige Unbequemlichkeit zu bewirken, und geht fort, bis vollständige Heilung eingetreten ist.
Zu haben bei Coleman u. Rogers, C. W. Perkins, O. Monferat, Chs. u. Wm. Gaspari, J. H. Perkins, R. S. Robbins und beim Eigentümer Nr. 343, West-Baltimorestraße.
(Aug.15.1Y) J. W. Betton.

Singer's
verbesserte
Nähmaschine
Diese Maschine w